



Aletschgletscher: Schmelzender Zeuge der letzten Eiszeit

BUCH

Meister der Klimaanpassung

Im Buch «Kulturgeschichte des Klimas» zeigt der Historiker Wolfgang Behringer, wie es den Menschen immer wieder gelang, Klimakatastrophen zu meistern.

Die Gletscher gehen zurück. Die Baumgrenze steigt, und die Vegetation rückt polwärts. Die Meere werden wärmer und Flutkatastrophen mehren sich: Die Szenerie, die der deutsche Historiker Wolfgang Behringer in seinem Buch «Kulturgeschichte des Klimas» skizziert, liest sich wie das Drehbuch der drohenden Klimakatastrophe.

Doch der Autor beschreibt ein längst vergangenes Ereignis - den «Fall der grossen globalen Erwärmung des Holozäns vor zirka 10 000 Jahren». Es war die Zeit, als die Menschen einen ersten grossen Zivilisationsschritt machten, sesshaft wurden und erstmals Landwirtschaft betrieben.

Ähnliches ereignete sich auch vor rund 8000 Jahren. Oder zur Blütezeit des römischen Reichs (200 vor bis 135 Jahre nach Christus) und im Hochmittelalter (900 bis 1400). Die Warmzeiten wurden immer wieder von kalten Perioden unterbrochen, die zu Hunger, Krankheit und Kriegen führten.

Auf seinem Streifzug durch die Geschichte beschreibt Behringer, wie das Klima die Lebensweise und Kultur unserer Vorfahren

bestimmte - und wie es den Menschen immer wieder gelang, die Folgen massiver Klimaveränderungen zu bewältigen.

Die ersten modernen Menschen, die Afrika vor 120 000 Jahren verliessen, seien «Kinder der Eiszeit», schreibt Behringer. «Auch wenn es gegenwärtig wärmer wird, leben wir noch immer in einer Eiszeit.» In der Geologie werden Eiszeiten dadurch definiert, dass an den Erdpolen und in den Bergen Gletscher existieren. Dies sei ein «Ausnahmestadium», denn «Warmzeiten seien das charakteristische Klima der Erde».

Der Autor stellt die Notwendigkeit von Klimaschutzmassnahmen nicht infrage. Aber er warnt vor «apokalyptischen Prognosen». Die Geschichte zeige, dass sich das Klima stets gewandelt und der Mensch darauf mit Anpassungsleistungen reagiert habe: «Die Zeiten ändern sich und wir uns mit ihnen.»

Remo Leupin



Wolfgang Behringer, «Kulturgeschichte des Klimas», C.H. Beck, München 2022, 352 S., ca. 40 Franken

Buch, Link, App

LINK

Psychisch krank: Kostenlose Tipps für Angestellte

Wer aufgrund einer psychischen Erkrankung vorübergehend oder dauerhaft in seiner Erwerbsfähigkeit beeinträchtigt ist, hat viele Fragen: Kann einem wegen der Krankschreibung gekündigt werden? Wie lässt sich der Arbeitsplatz besser an die neuen Bedürfnisse anpassen? Wie wirkt sich eine Erwerbstätigkeit auf die IV-Rente oder auf Ergänzungsleistungen aus? Der kostenlose Leitfaden «Arbeiten mit psychischer Erkrankung» gibt Antworten. Die gedruckte Broschüre auf Deutsch kann man beim Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen bestellen: Inselgasse 1, 3003 Bern, Tel. 058 462 82 36; ebgb@gs-edi.admin.ch. Download: saldo.ch/leitfaden-gleichstellung. eb

APP



Pflanzenkunde für den Hosensack

Eine nützliche App für Wanderer, die mehr über die Pflanzenwelt am Wegrand wissen wollen. «Flower Walks - Botanische Streifzüge in der Schweiz und Liechtenstein» bietet Informationen zu rund 1200 Pflanzenarten entlang von 81 Wanderwegen. Die App ist kostenlos erhältlich und kann auf Smartphones und Tablets (Android und iOS) installiert werden. Weitere Infos siehe flowerwalks.ch. eb